

BasisGesundheitsDienst

Partnerdiözese Jabalpur / Indien e.V.

Hilfswerk für Gesundheit, Bildung und Soziales
für die Ureinwohner im Bistum Jabalpur / Indien



BasisGesundheitsDienst e. V. Hegerskamp 71 48155 Münster

Hegerskamp 71
48155 Münster
Fon 0251 / 315901
E-Mail: bgd@muenster.net
www.bgd-muenster.de

Ostern 2018

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des BasisGesundheitsDienstes,

„Suche Frieden“ – ist das Motto des Katholikentages, der im Mai in Münster stattfinden wird. Diese eindringliche und weltumfassende Sehnsucht nach Frieden teilen wir auch mit unseren Freunden in der Partnerdiözese Jabalpur. In tiefer Verbundenheit mit den Menschen in Indien ist die Arbeit des BGD ein **starkes Zeichen der Nächstenliebe und ein Ausdruck des Friedenswillens**.

In guter alter Tradition hat auch zu Beginn dieses Jahres wieder eine **Sternsingeraktion** stattgefunden. 35 Kinder und Jugendliche waren Anfang Januar im Einsatz, um den Menschen den Segen in die Häuser zu bringen und ihnen singend die weihnachtliche Botschaft zu verkündigen. Neben vielen Süßigkeiten freuten sich die Beteiligten über ein Spendenergebnis von über **4.200 Euro**. Im Rahmen der vielen durch die Sternsingeraktion geförderten Projekte in aller Welt, stehen in diesem Jahr speziell Projekte in Indien im Fokus.



Die Sternsingeraktion wurde in bewährter Weise von der Messdienerleiterrunde organisiert. So wurden Gewänder und Sammelbüchsen hergerichtet, Kronen gebastelt und in diesem Jahr auch neue Sterne gebaut. Die Sternsingerinnen und Sternsinger wurden unterwegs mit warmen Getränken und mittags mit einem leckeren Essen versorgt.

Engagierte Kinder im Einsatz für benachteiligte Menschen in Indien

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben!



Wenn die Bibel lebt - „Erzählen vom Frieden“ war das Motto am 18. Februar bei einer Benefizveranstaltung in der Margaretakirche zu Gunsten des BasisGesundheitsDienstes und des ökumenischen Sozialbüros Münster-Ost.

Welche gesellschaftlichen Kräfte machten den Turmbau zu Babel möglich? Wie ging es Esau, als er spürte, dass sein Bruder Jakob ihn zum zweiten Mal hintergangen hatte, und wodurch kam es doch zur Versöhnung? Konnte Jesus, als er über die Stadt Jerusalem weinte, bereits wissen, wie schwierig es an diesem Sehnsuchtsort ist, Frieden zu halten oder wieder zu schaffen? Wie ging es dem Zebedäus, als seine beiden Söhne ganz unvermittelt dem Nazarener folgten und die Lebenspläne des Zebedäus dadurch zerstört wurden? Auf diese und viele andere Fragen konnten die über hundert Zuhörer, die den **Bibelerzählungen von Margarete Kohlmann** folgten, individuelle Antworten finden und sich durch Worte und Musik berühren lassen. Zwischen den Erzählungen sorgte Stefan Schirjajew für musikalische Höhepunkte im Kirchenraum. Das Publikum konnte die Türme von Babel wachsen und die Heftigkeit des Streits um das Erbe zwischen den Zwillingenbrüdern „hören“. Die gekonnten freien Improvisationen des Pianisten unterstützten das Nachwirken der bewegenden Erzählungen. Der ausgeleuchtete Kirchenraum, das ausdrucksstarke Fastentuch, das verhüllte Kreuz sowie schwebende weiße Friedenstauben trugen zum stimmungsvollen Gesamteindruck bei.

Die Vertreter der beiden Hilfswerke - Sozialbüro Münster-Ost und BasisGesundheitsDienst - waren voll des Lobes. Sie stellten den **Zusammenhang her zwischen der Sehnsucht der Menschen nach Frieden und der bestehenden sozialen Ungerechtigkeit (lokal und global)**. Die Spendeneinnahmen dieser Nachmittagsveranstaltung von 850€ werden beide Vereine für die konkrete Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an Bildung verwenden.

Im Speziellen verwendet der BGD den Erlös für die weitere Finanzierung der **Solar-Warmwasser-Anlagen** an insgesamt 40 Wohnunterkünften für Jungen und Mädchen. In den letzten Wochen konnten bereits die ersten Anlagen installiert werden. Wie bereits berichtet, haben dadurch hunderte Schülerinnen und Schüler einen ganzjährigen und gesicherten Zugang zu warmem Wasser. Dieses Projekt verbindet einen **aktiven Umweltschutz** – da z.B. die Abholzung von Wäldern reduziert wird – mit einer **Erhöhung der Lebensqualität** für die Kinder und Jugendlichen in unserer Partnerdiözese.



Persönlicher Kontakt zwischen BGD-Mitgliedern, Bischof Almeida und Dorfbewohnern in Charkumar

Innovativ – vorbildlich – preisgekrönt

Die Schülerinnen Hannah Christina Müller und Maria Kahl von der Eine-Welt-AG der **Marienschule Münster** haben das Projekt **„Upcycling von Jeans“** ins Leben gerufen und aus alten Jeans Utensilos, Taschen und Rucksäcke genäht. Den Erlös aus dem Verkauf spendeten sie im vergangenen Jahr an den BasisGesundheitsDienst für die dringend notwendige Renovierung und Erweiterung der Mädchenwohnunterkunft auf dem Schulcampus in Junwani.



Strahlende Preisträgerinnen:
„Upcycling von Jeans“ für den guten Zweck



„Upcycling“-Produkte

Für diese Idee „Upcycling von Jeans“ erhielten die beiden Schülerinnen bereits den Umweltpreis der Stadt Münster und 2017 zusätzlich den Sonderpreis des Schülerwettbewerbs Ethik der Wilhelm-Löhe-Hochschule (WLH) Fürth. Die WLH betont in ihrem Forschungs- und Studienprogramm die Brücken zwischen Wirtschaft und Ethik. Der Leiter des Ethikinstituts der WLH, Elmar Nass, bezeichnete das Projekt aus Münster dafür als ideales Beispiel: „Die Idee „Upcycling von Jeans“ beschäftigt sich auf ganz praktische Weise mit der ethischen Frage, ob der Mensch Verzicht üben sollte“ (WN 22.08.2017).

Herzlichen Glückwunsch an Hannah Christina Müller und Maria Kahl!



Strahlende Kinderaugen blicken in eine hoffnungsvollere Zukunft

**SAVE THE
DATE**

Am **Samstag, 21. April 2018, ab 19.30 Uhr**, findet der diesjährige **Frühlingsball** im Pfarrheim an der Margaretakirche in Münster statt, zu dem wir bereits jetzt einladen möchten. Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr starten wir nun in die Neuauflage.

Dieser muntere Abend bietet für Jung und Alt die Möglichkeit, das Tanzbein zu schwingen und gleichzeitig mit dem Kauf der Eintrittskarte etwas Gutes für die Menschen in Indien zu tun. Karten zum Preis von 22 € für Buffet und Sektempfang können im Pfarrbüro an der Margaretakirche (Hegerskamp 4, 0251/ 620 1200 400) erworben werden. Der Erlös des Abends wird für die weitere Finanzierung der 40 Solar-Warmwasser-Anlagen eingesetzt.

Wir danken Ihnen auch im Namen vieler beschenkter Adivasi-Familien für Ihre Treue, die Projekte vom BGD mit Ihren Spenden zu unterstützen.

Mit herzlichen Grüßen wünschen wir Ihnen und Ihren Familien frohe, gesegnete Ostertage

Hildegard Rickert

Hildegard Rickert

Dr. Mechthild Black-Veldtrup

Dr. Mechthild Black-Veldtrup

Anna Kohlmann

Anna Kohlmann

Wolfgang Buskühl

Wolfgang Buskühl

Jonas Rickert

Jonas Rickert



Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)

**Geprüft +
Empfohlen**

Eintragung: Amtsgericht Münster 2750

IBAN: DE98400602650003433100 BIC: GENODEM1DKM Darlehnskasse Münster